

ufamed AG

Deckblatt für die Schweiz gemäss Schweizer Chemikalienverordnung.

Deckblatt erstellt am: 14.01.2019 Version: 1

Icarex Insektenschutz für Pferd und Reiter (Spray)

Auf diesem Deckblatt sind nur die für die Schweiz notwendigen Ergänzungen angegeben. Für die vollständigen Angaben müssen die Angaben jedes Abschnitts in dem anschliessenden EU Sicherheitsdatenblattes gelesen werden!

1. Stoff-/Gemisch- und Firmenbezeichnung

Handelsname: **Icarex Insektenschutz für Pferd und Reiter (Spray)**
 Verwendung: Tierpflegemittel

Importeur/Lieferant: **ufamed AG**
Kornfeldstrasse 2
6210 Sursee

Telefon: 058 43 446 00

Mail: info@ufamed.ch

Hersteller: Mühldorfer AG
 Edisonstrasse 11
 D-84453 Müldorf (Inn)
 Telefon: +49 (0) 8631-988 22 0

Notfallauskunft Hersteller: Telefon: +49 (0) 8631-988 22 0

Notfallnummer Schweiz: 145 (Tox Info Suisse, +41 44 251 51 51)

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung: Keine Ergänzungen zum Sicherheitsdatenblatt

Lagerung: Keine Ergänzungen zum Sicherheitsdatenblatt

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Expositionsgrenzwerte

Inhaltsstoff	CAS Nr.	MAK ¹	KZG ²
Ethanol	64-17-5	500 ppm (960 mg/m ³)	1000 ppm (1920 mg/m ³)

¹ Maximale Arbeitsplatz-Konzentration gemäss SUVA

² Kurzzeitgrenzwert gemäss SUVA

13. Hinweise zur Entsorgung

Entsorgung Produkt: Kann über den Hauskehricht entsorgt werden.
 VeVA-Code: 18 02 06 Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 05 fallen (tierärztliche Versorgung)

Entsorgung Verpackung: Kann über den Hauskehricht entsorgt werden.

Geltende Bestimmungen: Verordnung über die Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen (VVEA; SR 814.600)
Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (VeVA; SR 814.610)
Verordnung des UVEK über Listen zum Verkehr mit Abfällen (LVA; SR 814.610.1)

15. Vorschriften

Schweizer Vorschriften: Einschränkungen gemäss Chemikalien-Risiko-Reduktionsverordnung (ChemRRV, SR 814.81)

Besondere Kennzeichnungen gemäss Biozidprodukteverordnung (VBP, SR 813.12)

Zulassungsnummer: CHZN 5632.01.004

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

Icarex Insektenschutz für Pferd und Reiter EAN 4 260209 238758 (500ml); EAN 4 260209 238765 (2500ml)

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Abwehr-Spray (Biozid Produktart 19) gegen Insekten zur Anwendung bei Pferden und Menschen

Verwendungen, von denen abgeraten wird

jede nicht bestimmungsgemäße Verwendung.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: ufamed AG
 Straße: Kornfeldstr. 2
 Ort: CH-6210 Sursee
 Telefon: +41(0)584344600
 Internet: info@ufamed.ch
 Auskunftgebender Bereich: PM Companion Animals

1.4. Notrufnummer: Tox Info Suisse: Tel. 145; Auskünfte beim Hersteller: Tel +49(0)8631-988 22 00**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

2.2. Kennzeichnungselemente**Hinweis zur Kennzeichnung**

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]: keine/keiner

2.3. Sonstige Gefahren

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.
 Keine besonders zu erwähnenden Gefahren. Bitte beachten Sie in jedem Fall die Informationen des Sicherheitsdatenblattes.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.2. Gemische****Chemische Charakterisierung**

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Bezeichnung			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]			
64-17-5	Ethanol (vgl. Ethylalkohol)			10 - < 15 %
	200-578-6	603-002-00-5	01-2119457610-43	
	Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2; H225 H319			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Weitere Angaben

Das Produkt enthält keine gelisteten SVHC Stoffe > 0,1% gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 § 59 (REACH).

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

ufamed AG

Druckdatum: 14.01.2019

Icarex Insektenschutz für Pferd und Reiter

Seite 2 von 10

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Nach Hautkontakt

Mit reichlich Wasser abwaschen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Bei Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Schaum. Trockenlöschmittel. Kohlendioxid (CO₂). Wassersprühstrahl.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können entstehen: Kohlendioxid (CO₂). Kohlenmonoxid. Stickoxide (NO_x)

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Für ausreichende Lüftung sorgen.
Persönliche Schutzausrüstung tragen. (Siehe Abschnitt 8.)
Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.
In geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen.
Verschmutzte Gegenstände und Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.

Icarex Insektenschutz für Pferd und Reiter

Druckdatum

Seite 3 von 10

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

- Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

- Für ausreichende Lüftung sorgen.
 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. (siehe Kapitel 8)

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

- Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Weitere Angaben zur Handhabung

- Schutz- und Hygienemaßnahmen: Siehe Abschnitt 8.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

- Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

- Nicht zusammen lagern mit: Gas. Explosivstoffe. Entzündend (oxidierend) wirkende feste Stoffe. Entzündend (oxidierend) wirkende flüssige Stoffe. Radioaktive Stoffe. Ansteckungsgefährliche Stoffe.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

- Schützen gegen: UV-Einstrahlung/Sonnenlicht. Hitze. Feuchtigkeit.

- Die Verpackung trocken und gut verschlossen halten, um Verunreinigung und Absorption von Feuchtigkeit zu vermeiden.

- Lagertemperatur: 15-25 °C

- Lagerklasse nach TRGS 510: 10-13

7.3. Spezifische Endanwendungen

- siehe Kapitel 1.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**8.1. Zu überwachende Parameter****Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)**

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbegr.	Art
64-17-5	Ethanol	500	960		2(II)	

Icarex Insektenschutz für Pferd und Reiter

Druckdatum:14.01.2019

Seite 4 von 10

DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung		
DNEL Typ	Expositionsweg	Wirkung	Wert
64-17-5	Ethanol (vgl. Ethylalkohol)		
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	950 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systemisch	343 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	lokal	950 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	114 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systemisch	206 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	87 mg/kg KG/d
Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	lokal	1900 mg/m ³

PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	
Umweltkompartiment	Wert	
64-17-5	Ethanol (vgl. Ethylalkohol)	
Süßwasser	0,96 mg/l	
Meerwasser	0,79 mg/l	
Süßwassersediment	3,6 mg/kg	
Meeressediment	2,9 mg/kg	
Boden	0,63 mg/kg	

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschliessen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille tragen; Chemiebrille (wenn Spritzer möglich sind).

Handschutz

Bei längerem oder oftmals wiederholtem Hautkontakt: Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Geeignetes Material: Butylkautschuk, NBR (Nitrilkautschuk), FKM (Fluorkautschuk), CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk).
Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): >480 min
Vor Gebrauch auf Dichtheit / Undurchlässigkeit überprüfen. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.
Die einzusetzenden Handschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen.

Körperschutz

Laborkittel

Mindeststandards für Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 aufgeführt.

Atemschutz

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich. Atemschutz ist erforderlich bei: Grenzwertüberschreitung

Geeignetes Atemschutzgerät: Gasfiltergerät (DIN EN 141). - Filtertyp: A

Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/Dampf/Aerosol/Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muss ein

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

ufamed AG

Druckdatum: 14.01.2019

Icarex Insektenschutz für Pferd und Reiter

Seite 5 von 10

Isoliergerät benutzt werden! Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	farblos - leicht gelblich
Geruch:	charakteristisch
pH-Wert:	6,5-6,9
Zustandsänderungen	
Schmelzpunkt:	nicht bestimmt
Siedebeginn und Siedebereich:	nicht bestimmt
Sublimationstemperatur:	nicht bestimmt
Flammpunkt:	39,5°C DIN EN ISO 2719
Weiterbrennbarkeit:	Keine selbstunterhaltende Verbrennung
Entzündlichkeit	nicht bestimmt
Feststoff:	
Explosionsgefahren	
keine/keiner	nicht bestimmt
Untere Explosionsgrenze: Obere	nicht bestimmt
Explosionsgrenze:	nicht bestimmt
Zündtemperatur:	nicht bestimmt
Selbstentzündungstemperatur	nicht bestimmt
Feststoff:	
Zersetzungstemperatur:	nicht bestimmt
Brandfördernde Eigenschaften	
keine/keiner	
Dampfdruck:	nicht bestimmt 0,98 g/cm ³
Dichte:	vollständig mischbar nicht
Wasserlöslichkeit:	bestimmt nicht bestimmt nicht
Dyn. Viskosität:	bestimmt nicht bestimmt
Kin. Viskosität:	<20%
Auslaufzeit:	
Dampfdichte:	

9.2. Sonstige Angaben

Festkörpergehalt:	nicht bestimmt
-------------------	----------------

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

ufamed AG

Druckdatum: 14.01.2019

Icarex Insektenschutz für Pferd und Reiter

Seite 6 von 10

10.1. Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es liegen keine Informationen vor.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Hitze schützen.
Gegen direkte Sonneneinstrahlung schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, stark. Reduktionsmittel, stark. Starke Säure. Starke Lauge.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Im Brandfall können entstehen: Kohlendioxid (CO₂). Kohlenmonoxid. Stickoxide (NO_x)

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Es liegen keine Informationen vor.

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle
64-17-5	Ethanol (vgl. Ethylalkohol)			
	oral	LD50 >5000 mg/kg	Ratte.	ECHA Dossier
	dermal	LD50 >2000 mg/kg	Kaninchen.	MSDS extern.
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50 51-124,7 mg/l	Ratte.	ECHA Dossier

Reiz- und Ätzwirkung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. Ethanol. (CAS-Nr.: 64-17-5):

In-vitro Mutagenität: Keine experimentellen Hinweise auf in-vitro Mutagenität vorhanden. Reproduktionstoxizität:

Methode: OECD Guideline 416 Spezies:

CD-1 Maus.

Expositionsdauer: 18 weeks Ergebnis:

NOAEL = 20700 mg/kg/day

Entwicklungstoxizität/Teratogenität:

Methode: OECD Guideline 414 Spezies:

Sprague-Dawley Ratte.

Expositionsdauer: 19d

Ergebnis: NOAEL = 16000 ppm (maternale Toxizität) Ergebnis:

NOAEL >= 20000 ppm (Teratogenität)

Literaturhinweis: ECHA Dossier

EG-Sicherheitsdatenblatt

ufamed AG

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ethanol. (CAS-Nr.: 64-17-5):

Subchronische orale Toxizität

Methode: OECD Guideline 408

Spezies: Sprague-Dawley Ratte.

Expositionsdauer: 90d

Ergebnis: NOAEL = 1280 mg/kg

Literaturhinweis: ECHA Dossier

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Wirkungen im Tierversuch

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h] [d]	Spezies	Quelle	
64-17-5	Ethanol (vgl. Ethylalkohol)					
	Akute Fischtoxizität	LC50	14200 mg/l	96 h	Pimephales promelas	ECHA Dossier
	Akute Algtoxizität	ErC50	275 mg/l	72 h	Chlorella vulgaris	ECHA Dossier
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	5012 mg/l	48 h	Ceriodaphnia dubia	ECHA Dossier
	Crustaceatoxizität	NOEC	9,6 mg/l	9 d	Daphnia magna	ECHA Dossier

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Methode	Wert	d	Quelle
	Bewertung			
64-17-5	Ethanol (vgl. Ethylalkohol)			
	other guideline	84%	20	ECHA Dossier
	Das Produkt ist biologisch abbaubar.			

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
64-17-5	Ethanol (vgl. Ethylalkohol)	-0,31

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

ufamed AG

Druckdatum: 14.01.2019

Icarex Insektenschutz für Pferd und Reiter

Seite 8 von 10

Empfehlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAVK branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß AVV:

Abfallschlüssel Produkt

200399 Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen; Andere Siedlungsabfälle; Siedlungsabfälle a. n. g.

Abfallschlüssel Produktreste

200399 Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen; Andere Siedlungsabfälle; Siedlungsabfälle a. n. g.

Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung

150106 Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); gemischte Verpackungen

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer: Nicht eingeschränkt

14.2. Ordnungsgemäße Nicht eingeschränkt

UN-Versandbezeichnung: Nicht eingeschränkt

14.3. Transportgefahrenklassen: Nicht eingeschränkt

14.4. Verpackungsgruppe: Nicht eingeschränkt

Binnenschifftransport (ADN)

14.1. UN-Nummer: Nicht eingeschränkt

14.2. Ordnungsgemäße Nicht eingeschränkt

UN-Versandbezeichnung: Nicht eingeschränkt

14.3. Transportgefahrenklassen: Nicht eingeschränkt

14.4. Verpackungsgruppe: Nicht eingeschränkt

Seeschifftransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer: Nicht eingeschränkt

14.2. Ordnungsgemäße Nicht eingeschränkt

UN-Versandbezeichnung: Nicht eingeschränkt

14.3. Transportgefahrenklassen: Nicht eingeschränkt

14.4. Verpackungsgruppe: Nicht eingeschränkt

Lufttransport (ICAO)

14.1. UN-Nummer: Nicht eingeschränkt

14.2. Ordnungsgemäße Nicht eingeschränkt

UN-Versandbezeichnung: Nicht eingeschränkt

14.3. Transportgefahrenklassen: Nicht eingeschränkt

14.4. Verpackungsgruppe: Nicht eingeschränkt

14.5. Umweltgefahren

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

ufamed AG

Druckdatum: 14.01.2019

Icarex Insektenschutz für Pferd und Reiter

Seite 9 von 10

UMWELTGEFÄHRDEND: nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht eingeschränkt

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht eingeschränkt

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU (VOC): nicht bestimmt

Angaben zur VOC-Richtlinie 2004/42/EG: nicht bestimmt

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie

Zusätzliche Hinweise

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]. REACH 1907/2006 Anhang XVII, Nr. keine/keiner

Nationale Vorschriften

Technische Anleitung Luft I: 5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei $m \geq 0.50$ kg/h:
Konz. 50 mg/m³
Anteil: <20%
Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend
Status: Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungen

Rev 1.00; 18.01.2017, Neuerstellung

Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route
International Carriage of Dangerous Goods by Road)

CAS Chemical Abstracts Service

DNEL: Derived No Effect Level

IARC: INTERNATIONAL AGENCY FOR RESEARCH ON CANCER

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)

ICAO: International Civil Aviation Organization

ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)

LOAEL: Lowest observed adverse effect level

LOAEC: Lowest observed adverse effect concentration

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

NOAEL: No observed adverse effect level

NOAEC: No observed adverse effect level

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

ufamed AG

Icarex Insektenschutz für Pferd und Reiter

Druckdatum: 14.01.2019

Seite 10 von 10

NTP: National Toxicology Program

N/A: not applicable

OSHA: Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

PNEC: predicted no effect concentration

PBT: Persistent bioaccumulative toxic

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

SARA: Superfund Amendments and Reauthorization Act

SVHC: substance of very high concern

TRGS Technische Regeln für Gefahrstoffe

TSCA: Toxic Substances Control Act

VOC: Volatile Organic Compounds

VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe

WGK: Wassergefährdungsklasse

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)

ufamed AG

Page de garde pour la Suisse conformément à l'ordonnance suisse sur les produits chimiques.

Page de garde créée le : 14.01.2019 Version : 1

Icarex Protection anti-insectes pour les chevaux et les cavaliers (spray)

Sur cette page de garde, seuls les compléments nécessaires pour la Suisse sont indiqués. Pour obtenir des informations complètes, il faut lire les informations de chaque section de la fiche de données de sécurité UE qui suit !

1. Identification de la substance/du mélange et de l'entreprise

Nom du produit : **Icarex Protection anti-insectes pour les chevaux et les cavaliers (spray)**

Utilisation : Produits de soins pour animaux

Importateur/fournisseur : **ufamed AG
Kornfeldstrasse 2
6210 Sursee**

Téléphone: 058 43 446 00

Mail: info@ufamed.ch

Fabricant : Mühldorfer AG
Edisonstrasse 11
D-84453 Mùldorf (Inn)
Telefon: +49 (0) 8631-988 22 0

Renseignements
d'urgence du fabricant : Telefon: +49 (0) 8631-988 22 0

**Numéro d'urgence en
Suisse: 145 (Tox Info Suisse, +41 44 251 51 51)**

7. Manipulation et stockage

Manipulation : Pas de complément à la fiche de données de sécurité

Stockage : Pas de complément à la fiche de données de sécurité

8. Contrôle de l'exposition et équipement de protection individuelle

Valeurs limites d'exposition

Ingrédient	CAS Nr.	Valeur VME ¹	Valeur VLE sur une courte durée ²
Ethanol	64-17-5	500 ppm (960 mg/m ³)	1000 ppm (1920 mg/m ³)

¹ Concentration maximale au poste de travail selon la SUVA

² Valeur limite à court terme selon la SUVA

13. Instructions pour l'élimination

- Élimination du produit : Peut être éliminé avec les ordures ménagères.
Code OMoD: 18 02 06 Produits chimiques autres que ceux visés à la rubrique 18 02 05 (soins vétérinaires)
- Élimination de l'emballage : Peut être éliminé avec les ordures ménagères.
- Dispositions en vigueur : Ordonnance sur la limitation et l'élimination des déchets (OLED ; RS 814.600)
Ordonnance sur les mouvements de déchets (OMoD ; RS 814.610)
Ordonnance du DETEC concernant les listes pour les mouvements de déchets (LMoD ; RS 814.610.1)
-

15. Règlements :

- Réglementation suisse : Restrictions selon ordonnance sur la réduction des risques liés aux produits chimiques (ORRChim, RS 814.81)
- Étiquetage particulier selon l'ordonnance sur les produits biocides (OPBio, RS 813.12)
- Numéro d'autorisation : CHZN 5632.01.004
-

Conformément au règlement (CE) Nr. 1907/2006

Icarex Protection anti-insectes pour les chevaux et les cavaliers

Date de révision : 14.01.2019

Page 1 de 10

SECTION 1 : Identification de la substance /du mélange et de la société / l'entreprise**1.1. Identificateur de produit**

Icarex Protection anti-insectes pour les chevaux et les cavaliers EAN 4 260209 238758 (500ml); EAN 4 260209 238765 (2500ml)

1.2 Utilisations identifiées pertinentes de la substance ou du mélange et utilisations déconseillées :**Emploi de la substance / de la préparation**

Spray de défense (produit biocide de type 19) contre les insectes à utiliser sur les chevaux et les humains

Utilisations déconseillées

Toute utilisation non conforme à l'usage prévu

1.3.Renseignements concernant le fournisseur de la fiche de données de sécurité

Fournisseur : ufamed SA
 Adresse : Kornfeldstr. 2
 Lieu : CH- 6210 Sursee
 Téléphone : +41(0)584344600
 Internet : info@ufamed.ch
 Service responsable : PM Companion Animals

1.4. Numéro d'appel d'urgence : Tox Info Suisse : Tel. 145,
 Renseignements du fabricant : Tel.+49(0)8631-988 22 00

SECTION 2 : Identification des dangers**2.1. Classification de la substance / de la préparation****Selon règlement (CE) No. 1272/2008**

Le mélange n'est pas classé comme dangereux aux sens du règlement (CE) No. 1272/2008

2.2. Éléments d'étiquetage**Remarque sur l'étiquetage**

Étiquetage selon règlement (CE) No. 1272/2008 [CLP] : aucun / aucune

2.3. Autres dangers

Les substances contenues dans le mélange ne répondent pas aux critères PBT/vPvB conformément à REACH, annexe XIII.

Aucun danger particulier à mentionner. Veuillez tenir compte dans tous les cas des informations figurant sur la fiche de données de sécurité.

SECTION 3 : Composition / informations sur les composants**3.2. Mélanges****Caractérisation chimique**

Mélange des substances suivantes avec des adjuvants non dangereux.

Ingrédients dangereux

N° CAS	Dénomination			Pourcentage
	CE- No.	Index-No.	REACH-No.	
	Classification selon règlement (CE) No. 1272/2008 [CLP]			
64-17-5	Éthanol (voir alcool éthylique)			10 - < 15 %
	200-578-6	603-002-00-5	01-2119457610-43	
	Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2 ; H225 H319			

Texte de phrases H- et EUH : voir section 16

Autres informations

Le produit ne contient pas de substances SVHC répertoriées >0.1 % selon le règlement (CE) No.1907/2006 § 59 (REACH).

Conformément au règlement (CE) Nr. 1907/2006

Icarex Protection anti-insectes pour les chevaux et les cavaliers

Date de révision : 14.01.2019

Page 2 de 10

SECTION 4 : Premiers secours**4.1. Description des premiers secours****Remarques généraux**

En cas d'accident ou de malaise, consulter immédiatement un médecin (si possible lui montrer le mode d'emploi ou la Fiche de données de sécurité).

Après inhalation

Fournir de l'air frais. En cas de symptômes ou en cas de doute consulter un médecin.

Après contact avec la peau

Laver abondamment à l'eau. En cas d'irritation cutanée consulter un médecin.

Après contact les yeux

Rincer immédiatement et soigneusement avec une douche oculaire ou de l'eau. En cas d'irritation oculaire consulter un ophtalmologiste.

Après ingestion

Rincer la bouche. NE PAS faire vomir. Consulter un médecin en cas de symptômes ou en cas de doute.

4.2. Principaux symptômes et effets aigus et différés

Il n'a pas d'informations disponible.

4.3. Indications des éventuels soins médicaux immédiats et traitement particuliers nécessaires

Traitement symptomatique.

SECTION 5 : Mesures de lutte contre l'incendie**5.1. Moyens d'extinction****Moyens d'extinction appropriés**

Mousse. Agent extincteur à sec. Dioxyde de carbone (CO₂). Jet d'eau pulvérisée.

Produits extincteurs déconseillés pour des raisons de sécurité

Jet d'eau complet.

5.2. Dangers particuliers résultant de la substance ou du mélange

En cas d'incendie les substances suivantes peuvent apparaître : Dioxyde de carbone (CO₂). Monoxyde de carbone. Oxyde d'azote (NO_x).

5.3. Conseils aux pompiers

Porter un appareil respiratoire autonome et une combinaison de protection chimique.

Remarques complémentaire

Recueillir séparément l'eau d'extinction contaminée. Ne pas laisser pénétrer dans les égouts ou les cours d'eau. Utiliser un jet d'eau pour protéger les personnes et pour refroidir les récipients dans la zone dangereuse.

SECTION 6 : Mesures à prendre en cas de dispersion accidentelle**6.1. Précautions individuelles, équipement de protection et procédures d'urgence**

Assurer une ventilation adéquate.

Porter un équipement de protection individuelle (voir section 8).

Éviter le contact avec les yeux et la peau.

6.2. Précautions pour la protection de l'environnement

Une pénétration dans l'environnement est à éviter. Ne pas déverser dans les égouts ou les cours d'eau.

6.3. Méthodes et matériel de confinement et de nettoyage

Absorber avec un liant pour liquides (sable, diatomite, liant acide, liant universel). Ramasser dans des contenants fermés et éliminer. Nettoyer soigneusement les objets et le sol souillés conformément aux réglementations environnementales.

Conformément au règlement (CE) Nr. 1907/2006

Icarex Protection anti-insectes pour les chevaux et les cavaliers

Date de révision : 14.01.2019

Page 3 de 10

6.4. Références à d'autres sections

Manipulation en toute sécurité : voir section 7

Équipement de protection individuelle : voir section 8

Élimination : voir section 13

SECTION 7 : Manipulation et stockage**7.1. Précautions à prendre pour une manipulation sans danger****Instruction pour une manipulation en toute sécurité**

Assurer une ventilation adéquate.

Porter des vêtements de protection appropriés pendant le travail (voir section 8)

Informations sur la protection contre l'incendie et l'explosion

Mesures préventives communes de protection contre l'incendie.

Plus d'information sur le maniement

Mesures de protection et d'hygiène : voir section 8

7.2. Conditions nécessaires pour assurer la sécurité du stockage, tenant compte d'éventuelles incompatibilités**Exigences concernant les lieux et conteneurs de stockage**

Conserver le récipient bien fermé et dans un endroit frais et bien ventilé.

Informations sur le stockage dans une installation de stockage commune

Ne pas stocker avec : Gaz. Des explosifs. Solides inflammables (oxydants). Substances liquides inflammables (oxydantes). Substances radioactives. Matières infectieuses.

Informations complémentaires sur les conditions du stockage

Protéger contre : Rayonnement UV/lumière solaire. Chaleur. Humidité.

Garder l'emballage sec et hermétiquement fermé pour éviter la contamination et l'absorption de l'humidité.

Température de stockage : 15 – 25 °C

Classe de stockage selon TRGS 510 : 10 – 13

7.3. Utilisations finales particuliers

Voir section 1.

SECTION 8 : Contrôles de l'exposition / protection individuelle**8.1. Paramètres de contrôles****Valeurs limites d'exposition professionnelle (TRGS 900)**

N° CAS	Nom chimique	ppm	mg/m ³	F/m ³	Limite de pointe	Art
64-17-5	Éthanol	500	960		2(II)	

Conformément au règlement (CE) Nr. 1907/2006

Icarex Protection anti-insectes pour les chevaux et les cavaliers

Date de révision : 14.01.2019

Page 4 de 10

DNEL-/DMEL

N° CAS	Substance		
DNEL Type	Voie d'exposition	Efficacité	Valeur
64-17-5	Éthanol (voir alcool éthylique)		
Employé DNEL, à long terme	inhalatif	systémique	950 mg/m ³
Employé DNEL, à long terme	dermique	systémique	343 mg/kg KG/d
Consommateur DNEL, aiguës	inhalatif	local	950 mg/m ³
Consommateur DNEL, à long terme	inhalatif	systémique	114 mg/m ³
Consommateur DNEL, à long terme	dermique	systémique	206 mg/kg KG/d
Consommateur DNEL, à long terme	oral	systémique	87 mg/kg KG/d
Employé DNEL, aiguës	inhalatif	local	1900 mg/m ³

PNEC

N° CAS	Nom chimique	
Compartiment environnemental	Valeur	
64-17-5	Éthanol (voir alcool éthylique)	
Eau douce	0,96 mg/l	
Eau de mer	0,79 mg/l	
Sédiment d'eau douce	3,6 mg/kg	
Sédiment d'eau de mer	2,9 mg/kg	
Sol	0,63 mg/kg	

8.2. Contrôles de l'exposition**Contrôles techniques appropriés**

Assurer une ventilation adéquate.

Mesures d'hygiène

Toujours bien refermer le contenant après avoir retiré le produit. Tenir à l'écart des aliments, boissons et aliments pour animaux. Ne pas manger, boire ou fumer pendant l'utilisation. Se laver les mains avant les pauses et à la fin du travail.

Protection des yeux /du visage

Porter des lunettes de sécurité ; des lunettes de protection contre les produits chimiques (si des éclaboussures sont possibles).

Protection des mains

En cas de contact cutané prolongé ou souvent répété : Porter des gants de protection appropriés. Matériaux appropriés : caoutchouc butyle, NBR (caoutchouc nitrile), FKM (caoutchuc fluoré), CR (polychloroprène, caoutchuc chloroprène).

Temps de pénétration (temps de port maximum) : > 480 min

Vérifier l'étanchéité avant utilisation. S'ils sont destinés à être réutilisés, nettoyer les gants avant de les enlever et les garder bien aérés.

Les gants à utiliser doivent être conformes aux spécifications de la directive européenne 89/686/CEE et à la norme EN 374 qui en résulte.

Protection du corps

Blouse de laboratoire

Les normes minimales pour les mesures de protection lors de la manipulation de matériaux de travail sont énumérées dans la TRGS 500.

Protection respiratoire

Conformément au règlement (CE) Nr. 1907/2006

Icarex Protection anti-insectes pour les chevaux et les cavaliers

Date de révision : 14.01.2019

Page 5 de 10

Une protection respiratoire n'est pas nécessaire lorsqu'elle est utilisée correctement et dans des conditions normales.

Une protection respiratoire est nécessaire : Valeur limite dépassée.

Appareils respiratoires appropriés : Appareils filtrants pour gaz (DIN EN 141). – Type de filtre : A

La classe du filtre respiratoire doit être ajustée à la concentration maximale de polluants (gaz/vapeur/aérosol/particules) qui peuvent se produire lors de manipulation du produit. En cas de dépassement de la concentration, un dispositif isolant doit être utilisé ! Respecter les limites de temps de port selon GEFStoffV en liaison avec les prescriptions pour l'utilisation d'un appareil respiratoire (BGR 190).

Limitation et surveillance de l'exposition environnementale

Aucune précaution particulière n'est requise

SECTION 9 : Propriétés physiques et chimiques**9.1. Informations sur les propriétés physiques et chimiques essentielles**

L'état physique :	liquide
Couleur :	incolore – jaunâtre
Odeur :	caractéristique
pH-Valeur :	6,5 – 6,9
Modification d'état	
Point de fusion :	n.d.
Point initial d'ébullition et intervalle d'ébullition :	n.d.
Point de sublimation :	n.d.
Point de ramollissement :	39,5° C DIN EN ISO 2719
Point d'éclair :	pas de combustion autonome
Inflammabilité	
Solide	n.d.
Danger d'explosion	
Aucune/aucun	
Limite inférieure d'explosivité :	n.d.
Limite supérieure d'explosivité :	n.d.
Température d'inflammation	n.d.
Température d'auto-inflammabilité	
Solide	n.d.
Température de décomposition	n.d.
Propriétés comburantes	
Aucune /aucun	
Pression de vapeur :	n.d.
Densité apparente :	0,98 g/cm ³
Hydrosolubilité :	totalément miscible
Viscosité dynamique :	n.d.
Viscosité cinétique	n.d.
Durée d'écoulement :	n.d.
Densité de vapeur :	<20 %

9.2. Autres informations

Contenu solide : n.d.

SECTION 10 : Stabilité et réactivité

Conformément au règlement (CE) Nr. 1907/2006

Icarex Protection anti-insectes pour les chevaux et les cavaliers

Date de révision : 14.01.2019

Page 6 de 10

10.1. Réactivité

Il n'y a pas d'information disponible.

10.2. Stabilité chimique

Le produit est chimiquement stable dans les conditions de stockage, d'utilisation et de température recommandées.

10.3. Possibilité de réaction dangereuse

Il n'y a pas d'information disponible.

10.4. Conditions à éviter

Protéger de la chaleur.

Protéger contre les rayons directs du soleil.

10.5. Matières incompatibles

Agent oxydant fort. Réducteur fort. Acide fort. Lessive fort.

10.6. Produits de décomposition dangereuxEn cas d'incendie, les substances suivantes peuvent apparaître : Dioxyde de carbone (CO₂). Monoxyde de carbone. Oxydes d'azote (NO_x).**SECTION 11 : Informations toxicologiques****11.1. Informations sur les effets toxicologiques****Toxicocinétique métabolisme et distribution**

Il n'y a pas d'information disponible

Toxicité aiguë

Sur la base des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

N° CAS	Substance			
	Exposition	Dosage	Espèce	Source
64-17-5	Éthanol (Alcool, éthylique)			
	orale	LD50 >5000 mg/kg	Rat	ECHA Dossier
	dermique	LD50 >2000 mg/kg	Lapin	MSDS externe
	inhalatif (4 h) vapeur	LC50 51-124,7 mg/l	Rat	ECHA Dossier

Irritation et corrosivité

Sur la base des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

Effets sensibilisants

Sur la base des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

Effets cancérogènes, mutagènes et toxique pour la reproduction

Sur la base des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

Éthanol. (CAS-Nr. : 64-17-5):

Mutagénicité in vitro : Aucune preuve expérimentale de mutagénicité in vitro.

Toxicité reproductrice :

Méthode : OECD Guideline 416

Espèce : CD-1 Souris.

Durée d'exposition : 18 semaines

Résultat : NOAEL = 20700 mg/kg/day

Toxicité de développement / Tératogénicité :

Méthode : OECD Guideline 414

Espèce : Sprague-Dawley rat

Durée d'exposition : 19 d

Résultat : NOAEL = 16000 ppm (Toxicité maternelle)

Résultat : NOAEC >= 20000 ppm (Tératogénicité)

Référence bibliographique : ECHA Dossier

Conformément au règlement (CE) Nr. 1907/2006

Icarex Protection anti-insectes pour les chevaux et les cavaliers

Date de révision : 14.01.2019

Page 7 de 10

Toxicité spécifique pour certains organes cibles – exposition unique

Sur la base des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

Toxicité spécifique pour certains organes cibles – exposition répétée

Sur la base des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

Éthanol. (CAS-Nr. : 64-17-5)

Toxicité subchronique orale

Méthode : OECD Guideline 408

Espèce : Sprague-Dawley rat

Durée d'exposition : 90 d

Résultat : NOAEL = 1280 mg/kg

Référence bibliographique : ECHA Dossier

Danger par aspiration

Sur la base des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

Effets spécifiques dans les expérimentations sur animaux

Il n'y a pas d'information disponible.

SECTION 12 : Informations écologiques**12.1. Toxicité**

N° CAS	Substance					
	Toxicité aquatique	Dosage	[h] [d]	Espèce	Source	
64-17-5	Éthanol (Alcool, éthylique)					
	Toxicité aiguë pour les poissons	LC50 14200 mg/l	96 h	Pimephales promelas	ECHA Dossier	
	Toxicité aiguë pour les algues	ErC50 275 mg/l	72 h	Chlorella vulgaris	ECHA Dossier	
	Toxicité aiguë pour les crustacés	EC50 5012 mg/l	48 h	Ceriodaphnia dubia	ECHA Dossier	
	Toxicité pour les crustacés	NOEC 9,6 mg/l	9 d	Daphnia magna	ECHA Dossier	

12.2. Persistence et dégradabilité

N° CAS	Substance				
	Méthode	Valeur	d	Source	
	Évaluation				
64-17-5	Éthanol (Alcool, éthylique)				
	other guideline	84%	20	ECHA Dossier	
	Le produit est biodégradable.				

12.3. Potentiel de bioaccumulation**Coefficient de distribution n-octanole / eau**

N° CAS	Substance	Log Pow
64-17-5	Éthanol (Alcool, éthylique)	-0,31

12.4. Mobilité dans le sol

Il n'y a pas des données disponibles.

12.5. Résultats des évaluations PBT- et vPvB

Les substances continues dans le mélange ne répondent pas aux critères PBT/vPvB conformément à REACH, annexe XIII.

12.6. Autres effets néfastes

Il n'y a pas des données disponibles.

SECTION 13 : Considérations relatives à l'élimination**13.1. Méthodes de traitement des déchets**

Conformément au règlement (CE) Nr. 1907/2006

Icarex Protection anti-insectes pour les chevaux et les cavaliers

Date de révision : 14.01.2019

Page 8 de 10

Recommandation

Elimination conforme aux règlements officielles. Pour l'élimination des déchets, contactez votre entreprise d'élimination autorisée. Les emballages non contaminés et vides peuvent être recyclés. L'attribution des numéros de code/désignation des déchets doit être effectuée conformément à l'EAVK pour des industries et des procédés spécifiques. Liste de propositions pour les codes de déchets/désignations des déchets selon l'AVV :

Code de déchet	Produit
200399	Déchets municipaux (déchets ménagers et assimilés, déchets commerciaux, industriels et institutionnels), y compris les fractions collectées séparément; autres déchets municipaux; déchets municipaux non spécifiés ailleurs.
Code de déchet	Résidus de produits
200399	Déchets municipaux (déchets ménagers et assimilés, déchets commerciaux, industriels et institutionnels), y compris les fractions collectées séparément; autres déchets municipaux; déchets municipaux non spécifiés ailleurs.
Code de déchet	Emballage non nettoyés
150106	Déchets d'emballage, matériaux absorbants, chiffons d'essuyage, matériaux filtrants et vêtements de protection (n.c.a.); emballages (y compris les déchets d'emballages municipaux collectés séparément); emballages en mélange.

Code de déchet pour les emballages non nettoyés et les produits de nettoyage recommandés

Les emballages contaminés doivent être traités de la même manière que la substance.

SECTION 14 : Informations relatives au transport**Transport terrestre (ADR/RID)**

14.1. Numéro ONU :	Sans restriction
14.2. Désignation officielle de transport de l'ONU :	Sans restriction
14.3. Classe de danger pour le transport :	Sans restriction
14.4. Groupe d'emballage :	Sans restriction

Transport fluvial (AND)

14.1. Numéro ONU :	Sans restriction
14.2. Désignation officielle de transport de l'ONU :	Sans restriction
14.3. Classe de danger pour le transport :	Sans restriction
14.4. Groupe d'emballage :	Sans restriction

Transport maritime (IMDG)

14.1. Numéro ONU :	Sans restriction
14.2. Désignation officielle de transport de l'ONU :	Sans restriction
14.3. Classe de danger pour le transport :	Sans restriction
14.4. Groupe d'emballage :	Sans restriction

Transport aérien (ICAO)

14.1. Numéro ONU :	Sans restriction
14.2. Désignation officielle de transport de l'ONU :	Sans restriction
14.3. Classe de danger pour le transport :	Sans restriction
14.4. Groupe d'emballage :	Sans restriction

14.5. Dangers pour l'environnement

DANGEREUX POUR L'ENVIRONNEMENT non

14.6. Précautions particulières à prendre par l'utilisateur

Sans restriction

14.7. Transport en vrac conformément à l'annexe II de convention Marpol et au recueil IBC

Sans restriction

Conformément au règlement (CE) Nr. 1907/2006

Icarex Protection anti-insectes pour les chevaux et les cavaliers

Date de révision : 14.01.2019

Page 9 de 10

SECTION 15 : Informations relatives à la réglementation**15.1. Réglementations/législation particulières à la substance ou au mélange en matière de sécurité, de santé et d'environnement****Informations réglementaires UE**

Indications relative à la directive 2010/75/UE (VOC)	n.d.
Indications relative à la directive VOC 2004/42/UE	n.d.
Indications relative à la directive SEVESO III 2012/18/UE	N'est pas soumise à la directive SEVESO III

Informations supplémentaires

Le mélange est classé comme non dangereux au sens du règlement (CE) Nr. 1272/2008 [CLP].
REACH 1907/2006 Annexe XVII, Nr. Aucune/aucun

Réglementations nationales

Instructions techniques AIR I .	5.2.5. : Substances organiques indiqué comme carbone total en m \geq 0.50 kg/h : Conc. 50 mg/m ³
Quantité :	< 20 %
Classe de danger pour l'eau :	1 – faible risque pour les eaux
Statut :	Règle de mélange selon VwVwS Annexe 4, Nr.3

15.2. Évaluation de la sécurité chimique

Aucune évaluation de la sécurité chimique des substances dans ce mélange n'a été effectuée.

SECTION 16 : Autres informations**Changement**

Rev 1.00; 18.01.2017, Émission nouvelle

Abréviations et acronymes

ADR: International Carriage of Dangerous Goods by Road (Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route)
CAS Chemical Abstracts Service
DNEL: Derived No Effect Level
IARC: INTERNATIONAL AGENCY FOR RESEARCH ON CANCER
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)
ICAO: International Civil Aviation Organization
ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
GefStoffV : Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)
LOAEL: Lowest observed adverse effect level
LOAEC: Lowest observed adverse effect concentration
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
NOAEL : No observed adverse effect level
NOAEC : No observed adverse effect concentration

Conformément au règlement (CE) Nr. 1907/2006

Icarex Protection anti-insectes pour les chevaux et les cavaliers

Date de révision : 14.01.2019

Page 10 de 10

NTP : National Toxicology Program

N/A: not applicable

OSHA : Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail

PNEC : Predicted No Effect Concentration

PBT : Persistent Bioaccumulative Toxic

RID : Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

SARA : Superfund Amendments and Reauthorization Act

SVHC : Substance of very high concern

TRGS : Technische Regeln für Gefahrstoffe (prescriptions techniques pour les substances dangereuses)

TSCA: Toxic Substances Control Act

VOC: Volatile Organic Compounds

VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe (règlement sur la classification des risques pour les eaux)

WGK: Wassergefährdungsklasse (catégorie de danger pour les eaux)

Texte des phrases H et EUH (numéro et texte intégral)

H225	Liquide et vapeur inflammables.
H319	Provoque un sévère irritation des yeux

Informations supplémentaires

À notre connaissance les informations contenues dans cette fiche de données de sécurité correspondent à celles dont nous disposons au moment de l'impression. Les informations contenues dans cette fiche de données de sécurité sont destinées à vous fournir des informations pour la manipulation en toute sécurité du produit spécifié dans cette fiche de données de sécurité pendant le stockage, le traitement, le transport et l'élimination. L'information n'est pas transférable à d'autres produits. Dans la mesure où le produit est mélangé ou transformé avec d'autres matériaux ou subit un traitement, les informations contenues dans la présente fiche de données de sécurité ne peuvent pas transférées de cette manière sur le nouveau matériau produit.

(Les données relatives aux ingrédients dangereux ont été extraites de la dernière fiche de données de sécurité du fournisseur)

ufamed AG

Foglio di copertura per la Svizzera secondo l'ordinanza svizzera sui prodotti chimici.

Foglio di copertura creato il: 14.01.2019 Versione: 1

Icarex Protezione contro insetti per cavalli e cavaliere (spray)

Solo i supplementi necessari per la Svizzera sono indicati su questo foglio di copertina. Per le informazioni complete, è necessario leggere i dettagli di ogni sezione nella successiva scheda di sicurezza UE!

1. Denominazione del prodotto/miscela e nome della compagnia

Nome commerciale: **Icarex Protezione contro insetti per cavalli e cavaliere (spray)**
Usa: Prodotti per la cura degli animali
Importatore/Distributore CH: **ufamed AG**
Kornfeldstrasse 2
6210 Sursee

Telefono: 058 43 446 00

Mail: info@ufamed.ch

Fabbricante: Mühldorfer AG
Edisonstrasse 11
D-84453 Müldorf (Inn)
Telefon: +49 (0) 8631-988 22 0

Informazioni di emergenza dal
fabbricante: Telefon: +49 (0) 8631-988 22 0

Numero di emergenza Svizzera: 145 (Tox Info Suisse, +41 44 251 51 51)

7. Manipolazione e stoccaggio

Manipolazione: Nessuna aggiunta alla scheda di sicurezza
Stoccaggio: Nessuna aggiunta alla scheda di sicurezza

8. Controlli dell'esposizione e dispositivi di protezione individuale

Valori limite di esposizione

Ingrediente	CAS No.	MAC ¹	BAT ²
Ethanol	64-17-5	500 ppm (960 mg/m ³)	1000 ppm (1920 mg/m ³)

¹ Concentrazione massima sul posto di lavoro secondo la SUVA

² Limite a breve termine secondo la SUVA

13. Nota sull'eliminazione

- Smaltimento del prodotto: Può essere smaltito con i rifiuti domestici.
Codice OTRif: 18 02 06 Prodotti chimici diversi da quelli di cui al codice 18 02 05 (cure veterinarie).
- Smaltimento dell'imballaggio: Può essere smaltito con i rifiuti domestici.
- Disposizioni applicabili: Ordinanza sulla prevenzione e lo smaltimento dei rifiuti (OPSR; RS 814.600)
Ordinanza sul traffico di rifiuti (OTRif; RS 814.610)
Ordinanza dal DATEC sulle liste per il traffico di rifiuti (OLTRif; RS 814.610.1)
-

15. Regolamento

- Regolamenti svizzeri: Restrizioni secondo l'ordinanza sulla riduzione dei rischi inerenti ai prodotti chimici (ORRPCchim, SR 814.81)
- Etichettatura speciale secondo l'ordinanza sui biocidi (OBioc, SR 813.12)
- Numero di approvazione: CHZN 5632.01.004
-

Nel rispetto del regolamento (CE) Nr. 1907/2006

Icarex Protezione contro insetti per cavalli e cavaliere

Elaborata il : 14.01.2019

Pag. 1 di 10

SEZIONE 1 : Identificazione della sostanza o del preparato et della società/impresa

1.1. Identificatore del prodotto

Icarex Protezione contro insetti per cavalli e cavaliere EAN 4 260209 238758 (500 ml) ; EAN 4 260209 238765 (2500 ml)

1.2 Usi identificati pertinenti della sostanza o del preparato e usi sconsigliati :

Uso della sostanza / preparato

Spray difensivo (biocida tipo 19) contro gli insetti, per l'uso su cavalli e uomini.

Usi non raccomandati

Qualsiasi applicazione non conforme all'uso previsto

1.3. Informazioni sul fabbricante chi fornisce la scheda di dati di sicurezza

Fornitore : ufamed SA
 Indirizzo : Kornfeldstr. 2
 Località : CH- 6210 Sursee
 Telefono : +41(0)584344600
 Sito internet : info@ufamed.ch
 Servizio responsabile : PM Companion Animals

1.4. Numero telefonico di emergenza : Tox Info Svizzera : Tel. **145**,
 Informazioni del produttore: Tel.+49(0)8631-988 22 00

SEZIONE 2 : Identificazione dei pericoli

2.1. Classificazione della sostanza o del preparato

conformemente al regolamento (CE) No. 1272/2008

La miscela non è classificata come pericolosa ai sensi del regolamento (CE) No. 1272/2008

2.2. Elementi dell' etichetta

Nota per l'etichettatura

Etichettatura secondo le norme (CE) No. 1272/2008 [CLP] : nessuno / nessuna

2.3. Altri pericoli

Le sostanze contenute nella miscela non soddisfano i criteri PBT/vPvB secondo il REACH, allegato XIII.
 Nessun rischio particolare da menzionare. In ogni caso, si prega di tener conto delle informazioni contenute nella scheda di sicurezza.

SEZIONE 3 : Composizione / informazioni sugli ingredienti

3.1. Sostanze

3.2. Preparati

Caratterizzazione chimica

Miscelazione delle seguenti sostanze con coadiuvanti non pericolosi.

Ingredienti pericolosi

N° CAS	Costituente			% in peso
	Numero CE	Index- N°	N° registrazione REACH	
	Classificazione ai sensi del regolamento (CE) No. 1272/2008 [CLP]			
64-17-5	Etanolo (vedi alcol etilico)			10 - < 15 %
	200-578-6	603-002-00-5	01-2119457610-43	
	Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2 ; H225 H319			

Testo delle frasi H e EUH: vedi sezione 16

Altre informazioni

Il prodotto non contiene sostanze SVHC elencate >0,1% ai sensi del regolamento (CE) No. 1907/2006 § 59 (REACH).

SEZIONE 4 : Misure di primo soccorso

Nel rispetto del regolamento (CE) Nr. 1907/2006

Icarex Protezione contro insetti per cavalli e cavaliere

Elaborata il : 14.01.2019

Pag. 2 di 10

4.1. Descrizione della misure di primo soccorso**Osservazioni generali**

In caso di incidente o di disagio, consultare immediatamente un medico (se possibile, mostrargli la scheda dati di sicurezza).

Dopo l'inalazione

Fornire aria fresca. In caso di sintomi o in caso di dubbio, consultare un medico.

In caso di contatto con la pelle

Lavare accuratamente con acqua. In caso di irritazione cutanea, consultare un medico.

Dopo il contatto con gli occhi

Sciacquare immediatamente e abbondantemente con acqua o collirio. In caso di irritazione oculare, consultare un oculista.

Dopo l'ingestione

Sciacquare la bocca. NON indurre il vomito. Consultare un medico in caso di sintomi o in caso di dubbio.

4.2. Principali sintomi ed effetti, sia acuti che ritardati

Non ha informazioni disponibili.

4.3. Indicazione dell' eventuale necessità di consultare immediatamente un medico e di trattamenti speciali

Trattamento sintomatico.

SEZIONE 5 : Misura antincendio**5.1. Mezzi di estinzione****Mezzi di estinzione adeguati**

Schiuma. Mezzi di estinzione a secco. Anidride carbonica (CO₂). Spruzzare il getto d'acqua.

Mezzi di estinzione svitati per motivi di sicurezza

Getto d'acqua completo

5.2. Pericoli speciali derivanti dalla sostanza o dal preparato

In caso di incendio possono comparire le seguenti sostanze: Anidride carbonica (CO₂). Monossido di carbonio. Ossido di azoto (NO_x).

5.3. Raccomandazioni per gli addetti all'estinzione degli incendi

Indossare autorespiratori e indumenti di protezione chimica.

Osservazioni supplementari

Raccogliere separatamente le acque antincendio contaminate. Non immettere nelle fognature o nei corsi d'acqua. Utilizzare un getto d'acqua per proteggere le persone e raffreddare i contenitori nella zona di pericolo.

SEZIONE 6 : Misure in caso di rilascio accidentale**6.1. Precauzioni personali, dispositivi di protezione e procedure in caso di emergenza**

Garantire un'adeguata ventilazione.

Indossare i dispositivi di protezione individuale (vedere sezione 8).

Evitare il contatto con gli occhi e la pelle.

6.2. Precauzioni ambientali

Occorre evitare l'immissione nell'ambiente. Non scaricare nelle fognature o nei corsi d'acqua.

6.3. Metodi e materiali per il contenimento e per la bonifica

Assorbire con un legante liquido (sabbia, diatomite, legante acido, legante universale). Raccogliere in contenitori chiusi e smaltire. Pulire accuratamente gli oggetti e i pavimenti sporchi in conformità con le norme ambientali.

6.4. Riferimento ad altre sezioni

Manipolazione sicura: vedi sezione 7

Dispositivi di protezione individuale: vedere sezione 8

Nel rispetto del regolamento (CE) Nr. 1907/2006

Icarex Protezione contro insetti per cavalli e cavaliere

Elaborata il : 14.01.2019

Pag. 3 di 10

Smaltimento: vedere sezione 13

SEZIONE 7 : Manipolazione e immagazzinamento

7.1. Precauzioni per la manipolazione sicura

Istruzioni per la manipolazione sicura

Garantire un'adeguata ventilazione.

Indossare indumenti protettivi adeguati durante il lavoro (vedere sezione 8).

Informazioni sulla protezione antincendio e antideflagrante

Misure comuni di protezione antincendio preventivo.

Maggiori informazioni sul trattamento

Misure protettive e igieniche: vedi sezione 8

7.2. Condizioni per lo stoccaggio sicuro, comprese eventuali incompatibilità

Requisiti dei luoghi di stoccaggio e dei contenitori

Tenere il contenitore ben chiuso e in luogo fresco e ben ventilato.

Informazioni sullo stoccaggio in una struttura di stoccaggio comune

Non conservare con: Gas. Esplosivi. Solidi infiammabili (ossidanti). Sostanze liquide infiammabili (ossidanti). Sostanze radioattive. Sostanze infettive.

Ulteriori informazioni sulle condizioni di conservazione

Proteggere da: radiazioni UV/luce solare. Calore. Umidità.

Mantenere l'imballaggio asciutto e ben chiuso per evitare contaminazioni e assorbimento di umidità.

Temperatura di stoccaggio: 15 - 25 °C

Classe di stoccaggio secondo TRGS 510: 10 – 13

7.3. Usi finali particolari

Vedi sezione 1.

SEZIONE 8 : Controllo dell'esposizione/protezione individuale

8.1. Parametri di controllo

Valori limite di esposizione professionale (TRGS 900)

N° CAS	Nome chimico	ppm	mg/m ³	F/m ³	Limite di picco	Maniera
64-17-5	Etanolo	500	960		2(II)	

Nel rispetto del regolamento (CE) Nr. 1907/2006

Icarex Protezione contro insetti per cavalli e cavaliere

Elaborata il : 14.01.2019

Pag. 4 di 10

DNEL-/DMEL

N° CAS	Sostanza		
DNEL Type	Via di esposizione	Efficienza	Valore
64-17-5	Etanolo (vedi alcol etilico)		
Impiegato DNEL, a lungo termine	inalativa	sistemico	950 mg/m ³
Impiegato DNEL, a lungo termine	dermico	sistemico	343 mg/kg KG/d
Consumatore DNEL, acuto	inalativa	locale	950 mg/m ³
Consumatore DNEL, a lungo termine	inalativa	sistemico	114 mg/m ³
Consumatore DNEL, a lungo termine	dermico	sistemico	206 mg/kg KG/d
Consumatore DNEL, a lungo termine	orale	sistemico	87 mg/kg KG/d
Impiegato DNEL, acuto	inalativa	locale	1900 mg/m ³

PNEC

N° CAS	Nome chimico	
Compartimento ambientale	Valore	
64-17-5	Etanolo (vedi alcol etilico)	
Acqua dolce	0,96 mg/l	
Acqua di mare	0,79 mg/l	
Sedimento di acqua dolce	3,6 mg/kg	
Sedimento di acqua di mare	2,9 mg/kg	
Terreno	0,63 mg/kg	

8.2. Controlli dell'esposizione

Controlli tecnici appropriati

Garantire un'adeguata ventilazione.

Misure di igiene

Chiudere sempre ermeticamente il contenitore dopo aver rimosso il prodotto. Tenere lontano da alimenti, bevande e mangimi. Non mangiare, bere o fumare durante l'uso. Lavarsi le mani prima delle pause e alla fine del lavoro.

Protezione per gli occhi/viso

Indossare occhiali di sicurezza; occhiali per prodotti chimici (se sono possibili spruzzi d'acqua).

Protezione delle mani

In caso di contatto prolungato o ripetuto con la pelle: Indossare guanti protettivi adeguati. Materiali adatti: gomma butilica, NBR (gomma nitrile), FKM (gomma fluorurata), CR (policloroprene, gomma cloroprene).

Tempo di penetrazione (tempo massimo di usura): > 480 min.

Verificare la presenza di perdite prima dell'uso. Se sono destinati al riutilizzo, pulire i guanti prima di rimuoverli e tenerli ben arieggiati.

I guanti da utilizzare devono essere conformi alle specifiche della Direttiva Europea 89/686/CEE e alla conseguente norma EN 374.

Protezione del corpo

Cappotto da laboratorio

Gli standard minimi per le misure di protezione nella manipolazione di materiali di lavoro sono elencati nella TRGS 500.

Protezione respiratoria

La protezione respiratoria non è necessaria se utilizzata correttamente e in condizioni normali. È necessaria una protezione respiratoria: valore limite superato.

Apparecchio di respirazione adatto: Dispositivi di filtraggio dei gas (DIN EN 141). - Tipo di filtro : A

La classe del filtro respiratorio deve essere adeguata alla concentrazione massima di inquinanti

(gas/vapore/aerosol/particelle) che possono verificarsi durante la manipolazione del prodotto. Se la concentrazione

Nel rispetto del regolamento (CE) Nr. 1907/2006

Icarex Protezione contro insetti per cavalli e cavaliere

Elaborata il : 14.01.2019

Pag. 5 di 10

viene superata, è necessario utilizzare un dispositivo isolante! Osservare i limiti di tempo d'uso secondo GEFStoffV in relazione ai requisiti per l'uso di un apparecchio respiratorio (BGR 190).

Limitazione e monitoraggio dell'esposizione ambientale

Non sono necessarie precauzioni particolari

SEZIONE 9 : Proprietà fisiche e chimiche**9.1. Informazioni sulle proprietà fisiche e chimiche fondamentali**

Lo stato fisico:	liquido
Colore :	incolore - giallastro
Odore :	caratteristico
Valore pH:	6,5 – 6,9
Modifiche di stato	
Punto di fusione:	n.d.
Punto di ebollizione iniziale e intervallo di ebollizione:	n.d.
Punto di sublimazione:	n.d.
Punto di rammollimento:	39,5° C DIN EN ISO 2719
Punto di infiammabilità:	nessuna combustione autonoma
Infiammabilità	
Solido	n.d.
Pericolo di esplosione	
Nessuno	
Limite inferiore di esplosività:	n.d.
Limite superiore di esplosività:	n.d.
Temperatura di accensione	n.d.
Temperatura di autoaccensione	
Solido	n.d.
Temperatura di decomposizione	n.d.
Proprietà ossidanti	
Nessuno	
Tensione di vapore:	n.d.
Densità apparente:	0,98 g/cm ³
Idrosolubilità:	totalmente miscibile
Viscosità dinamica :	n.d.
Viscosità cinica :	n.d.
Tempo di flusso :	n.d.
Densità di vapore:	<20 %

9.2. Altre informazioni

Contenuto solido: n.d.

SEZIONE 10 : Stabilità e reattività**10.1. Reattività**

Non ci sono informazioni disponibili.

10.2. Stabilità chimica

Il prodotto è chimicamente stabile nelle condizioni di stoccaggio, uso e temperatura raccomandate.

Nel rispetto del regolamento (CE) Nr. 1907/2006

Icarex Protezione contro insetti per cavalli e cavaliere

Elaborata il : 14.01.2019

Pag. 6 di 10

10.3. Possibilità di reazioni pericolose

Non ci sono informazioni disponibili.

10.4. Condizioni da evitare

Proteggere dal calore.

Proteggere dai raggi diretti del sole.

10.5. Materiali incompatibili

Forte agente ossidante. Forte riduttore. Acido forte. Detergente forte.

10.6. Prodotti di decomposizione pericolosi

In caso di incendio possono comparire le seguenti sostanze: Anidride carbonica (CO₂). Monossido di carbonio. Ossidi di azoto (NO_x).

SEZIONE 11 : Informazioni tossicologiche

11.1. Informazioni tossicologiche

Tossicocinetica, metabolismo e distribuzione

Non ci sono informazioni disponibili

Tossicità acuta

Sulla base dei dati disponibili, i criteri di classificazione non sono soddisfatti.

N° CAS	Sostanza			
	Esposizione	Dosaggio	Specie	Sorgente
64-17-5	Etanolo (alcol etilico)			
	orale	LD50 >5000 mg/kg	Ratto	ECHA Dossier
	dermico	LD50 >2000 mg/kg	Coniglio	MSDS esterna
	inalazione (4 h) vapore	LC50 51-124,7 mg/l	Ratto	ECHA Dossier

Irritazione e corrosività

Sulla base dei dati disponibili, i criteri di classificazione non sono soddisfatti.

Effetti sensibilizzanti

Sulla base dei dati disponibili, i criteri di classificazione non sono soddisfatti.

Effetti cancerogeni, mutageni e tossici sulla riproduzione

Sulla base dei dati disponibili, i criteri di classificazione non sono soddisfatti.

Etanolo. (Numero CAS: 64-17-17-5):

Mutagenicità in vitro: nessuna prova sperimentale di mutagenicità in vitro.

Tossicità riproduttiva:

Metodo: orientamento OCSE 416

Specie: CD-1 Mouse.

Durata dell'esposizione: 18 settimane

Risultato: NOAEL = 20700 mg/kg/giorno

Tossicità per lo sviluppo / Teratogenicità :

Metodo: orientamento OCSE 414.

Specie: Sprague-Dawley rat

Tempo di esposizione: 19 d

Risultato: NOAEL = 16000 ppm (tossicità materna)

Risultato: NOAEC >= 20000 ppm (Teratogenicità)

Riferimento bibliografico: Dossier ECHA

Tossicità specifica per alcuni organi bersaglio - esposizione singola

Sulla base dei dati disponibili, i criteri di classificazione non sono soddisfatti.

Tossicità specifica per alcuni organi bersaglio - esposizione ripetuta

Sulla base dei dati disponibili, i criteri di classificazione non sono soddisfatti.

Etanolo. (Nr. CAS: 64-17-5)

Nel rispetto del regolamento (CE) Nr. 1907/2006

Icarex Protezione contro insetti per cavalli e cavaliere

Elaborata il : 14.01.2019

Pag. 7 di 10

Tossicità orale subcronica
 Metodo: linea guida OCSE 408
 Specie: Sprague-Dawley rat
 Tempo di esposizione: 90 d
 Risultato: NOAEL = 1280 mg/kg
 Riferimento bibliografico: Dossier ECHA

Pericolo dovuto all'aspirazione

Sulla base dei dati disponibili, i criteri di classificazione non sono soddisfatti.

Effetti specifici negli esperimenti sugli animali

Non ci sono informazioni disponibili.

SEZIONE 12 : Informazioni ecologiche

12.1. Tossicità

N° CAS	Sostanza				
	Tossicità acquatica	Dosaggio	[h] [d]	Specie	Sorgente
64-17-5	Etanolo (alcol etilico)				
	Tossicità acuta per i pesci	LC50	14200 mg/l	96 h	Pimephales promelas ECHA Dossier
	Tossicità acuta per alghe	ErC50	275 mg/l	72 h	Chlorella vulgaris ECHA Dossier
	Tossicità acuta per i crostacei	EC50	5012 mg/l	48 h	Ceriodaphnia dubia ECHA Dossier
	Tossicità per i crostacei	NOEC	9,6 mg/l	9 d	Daphnia magna ECHA Dossier

12.2. Persistenza e degradabilità

N° CAS	Sostanza			
	Metodologia	Valore	d	Sorgente
	Valutazione			
64-17-5	Etanolo (alcol etilico)			
	altra linea guida	84%	20	ECHA Dossier
	Il prodotto è biodegradabile.			

12.3. Potenziale di bioaccumulo

Coefficiente di distribuzione n-ottanolo/acqua

N° CAS	Sostanza	Log Pow
64-17-5	Etanolo (alcol etilico)	-0,31

12.4. Mobilità nel suolo

Non ci sono dati disponibili.

12.5. Risultati della valutazione PBT e vPvB

Le sostanze contenute nella miscela non soddisfano i criteri PBT/vPvB secondo il REACH, allegato XIII.

12.6. Altri effetti avversi

Non ci sono dati disponibili.

SEZIONE 13 : Considerazioni sullo smaltimento

13.1. Metodi di trattamento dei rifiuti

Raccomandazione

Smaltimento secondo le norme ufficiali. Per lo smaltimento dei rifiuti, contattare l'azienda di smaltimento autorizzata. Gli imballaggi non contaminati e vuoti possono essere riciclati. L'assegnazione dei codici dei rifiuti/numeri di designazione deve essere effettuata in conformità con l'EAVK per specifici settori e processi. Elenco delle proposte per i codici/designazioni dei rifiuti in base al VTA:

Nel rispetto del regolamento (CE) Nr. 1907/2006

Icarex Protezione contro insetti per cavalli e cavaliere

Elaborata il : 14.01.2019

Pag. 8 di 10

Codice rifiuti	Prodotto
200399	Rifiuti urbani (rifiuti domestici e simili, rifiuti commerciali, industriali e istituzionali), comprese le frazioni raccolte separatamente; altri rifiuti urbani; rifiuti urbani non specificati altrimenti.
Codici rifiuti	Residui di prodotto
200399	Rifiuti urbani (rifiuti domestici e simili, rifiuti commerciali, industriali e istituzionali), comprese le frazioni raccolte separatamente; altri rifiuti urbani; rifiuti urbani non specificati altrimenti.
Codici rifiuti	Imballaggi non puliti
150106	Rifiuti di imballaggio, materiali assorbenti, stracci, materiali filtranti e indumenti protettivi (n.c.a.); imballaggi (compresi i rifiuti urbani di imballaggio raccolti separatamente); imballaggi misti..
Codice dei rifiuti per imballaggi non puliti e prodotti di pulizia raccomandati	
Gli imballaggi contaminati devono essere trattati allo stesso modo della sostanza.	

SEZIONE 14 : Informazioni sul trasporto

Trasporto via terra (ADR/RID)

14.1. Numero ONU :	Senza restrizioni
14.2. Nome di spedizione dell'ONU :	Senza restrizioni
14.3. Classi di pericolo connesso al trasporto:	Senza restrizioni
14.4. Gruppo di imballaggio :	Senza restrizioni

Trasporto per via navigabile interna (AND)

14.1. Numero ONU :	Senza restrizioni
14.2. Nome di spedizione dell'ONU:	Senza restrizioni
14.3. Classi di pericolo connesso al trasporto:	Senza restrizioni
14.4. Gruppo di imballaggio:	Senza restrizioni

Trasporto marittimo (IMDG)

14.1. Numéro ONU :	Senza restrizioni
14.2. Nome di spedizione dell'ONU:	Senza restrizioni
14.3. Classi di pericolo connesso al trasporto:	Senza restrizioni
14.4. Gruppo di imballaggio:	Senza restrizioni

Trasporto aereo (ICAO)

14.1. Numéro ONU :	Senza restrizioni
14.2. Nome di spedizione dell'ONU:	Senza restrizioni
14.3. Classi di pericolo connesso al trasporto:	Senza restrizioni
14.4. Gruppo di imballaggio:	Senza restrizioni

14.5. Pericoli per l'ambiente

PERICOLOSO PER L'AMBIENTE	no
---------------------------	----

14.6. Precauzioni speciali per gli utilizzatori

Senza restrizioni

14.7. Trasporto di rinfuse secondo l'allegato II di MARPOL ed il codice IBC

Senza restrizioni

SEZIONE 15 : Informazioni sulla regolamentazione

15.1. Disposizioni legislative e regolamentari su salute, sicurezza e ambiente specifiche per la sostanza o il preparato

Informazioni sulla regolamentazione UE

Informazioni sulla direttiva 2010/75/UE (VOC)	n.d.
Informazioni sulla direttiva VOC 2004/42/UE	n.d.
Indications relative à la directive SEVESO III 2012/18/UE	Non soggetto alla direttiva SEVESO III.

Nel rispetto del regolamento (CE) Nr. 1907/2006

Icarex Protezione contro insetti per cavalli e cavaliere

Elaborata il : 14.01.2019

Pag. 9 di 10

Ulteriori informazioni

La miscela è classificata come non pericolosa ai sensi del regolamento (CE) Nr. 1272/2008 [CLP].

REACH 1907/2006 Annexe XVII, Nr. Nessuna/nessuno

Normativa nazionale

Istruzioni tecniche AIR I . 5.2.5. :

Sostanze organiche indicate come carbonio totale in m
>=0,50 kg/h : Conc. 50 mg/m³

Quantità :

< 20 %

Classe di pericolosità per le acque:

1 – basso rischio per l'acqua

Stato:

regola di miscelazione secondo VwVwS Allegato 4, Nr.3.

15.2. Valutazione della sicurezza chimica

Non è stata effettuata alcuna valutazione della sicurezza chimica delle sostanze contenute in questa miscela.

SEZIONE 16 : Altre informazioni**Cambiamento**

Rev 1.00; 18.01.2017, Nuova emissione

Abbreviazioni e acronimi

ADR: International Carriage of Dangerous Goods by Road (Accordo europeo sul trasporto di merci pericolose su strada)

CAS Chemical Abstracts Service

DNEL: Derived No Effect Level

IARC: INTERNATIONAL AGENCY FOR RESEARCH ON CANCER

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)

ICAO: International Civil Aviation Organization

ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

GefStoffV : Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)

LOAEL: Lowest observed adverse effect level

LOAEC: Lowest observed adverse effect concentration

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

NOAEL : No observed adverse effect level

NOAEC : No observed adverse effect concentration

NTP : National Toxicology Program

N/A: not applicable

OSHA : Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail

PNEC : Predicted No Effect Concentration

PBT : Persistent Bioaccumulative Toxic

RID : Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

SARA : Superfund Amendments and Reauthorization Act

SVHC : Substance of very high concern

TRGS : Technische Regeln für Gefahrstoffe (prescriptions techniques pour les substances dangereuses)

TSCA: Toxic Substances Control Act

VOC: Volatile Organic Compounds

VwVwS: Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe (règlement sur la classification des risques pour les eaux)

WGK: Wassergefährdungsklasse (catégorie de danger pour les eaux)

Nel rispetto del regolamento (CE) Nr. 1907/2006

Icarex Protezione contro insetti per cavalli e cavaliere

Elaborata il : 14.01.2019

Pag. 10 di 10

Testo della frase H e EUH (numero e testo integrale)

H225	Liquido e vapori infiammabili.
H319	Provoca grave irritazione oculare

Ulteriori informazioni

Per quanto a nostra conoscenza, le informazioni contenute in questa scheda di sicurezza corrispondono a quelle disponibili al momento della stampa. Le informazioni contenute in questa scheda di dati di sicurezza hanno lo scopo di fornire informazioni per l'uso sicuro del prodotto specificato in questa scheda di dati di sicurezza durante lo stoccaggio, l'elaborazione, il trasporto e lo smaltimento. Le informazioni non sono trasferibili ad altri prodotti. Nella misura in cui il prodotto viene miscelato o lavorato con altri materiali o sottoposto a trattamento, le informazioni contenute nella presente scheda di sicurezza non possono essere trasferite in questo modo al nuovo materiale prodotto.

(I dati sugli ingredienti pericolosi sono stati estratti dall'ultima scheda di sicurezza del fornitore)